

Protokoll 17. Mitgliederversammlung Dachau AGIL e. V.

am 08. Juli 2020 um 19 Uhr im Gasthaus Doll, Markt Indersdorf

Teilnehmer

Stimmberechtigte Mitglieder persönlich anwesend (27):

Herr Helmut Zech / 1. Bürgermeister Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn sowie stellv. Landrat

Herr Robert Axtner / 1. Bürgermeister Gemeinde Bergkirchen

Herr Christian Blatt / 1. Bürgermeister Gemeinde Erdweg

Herr Florian Zigl drum / 3. Bürgermeister Gemeinde Hebertshausen

Herr Adi Doldi / 2. Bürgermeister Gemeinde Hilgertshausen-Tandern

Herr Stefan Handl / 2. Bürgermeister Gemeinde Karlsfeld

Herr Hubert Güntner / 2. Bürgermeister Markt Altomünster

Herr Johann Heitmair / 2. Bürgermeister Gemeinde Odelzhausen

Herr Marcel Fath / 1. Bürgermeister Gemeinde Petershausen

Herr Peter Felbermeier / 1. Bürgermeister Gemeinde Haimhausen

Herr Dieter Kugler / 1. Bürgermeister Gemeinde Röhrmoos

Herr Wolfgang Hörl / 1. Bürgermeister Gemeinde Schwabhausen

Herr Johannes Kneidl / 1. Bürgermeister Gemeinde Sulzemoos

Herr Harald Dirlenbach / 1. Bürgermeister Gemeinde Vierkirchen

Herr Franz Obesser / 1. Bürgermeister Markt Markt Indersdorf

Herr Ehrenvorsitzender Heinz Eichinger

Herr Michael Groß / Bayerischer Hotel- und Gaststätten Verband, Kreisstelle Dachau

Herr Dr. Wolfgang Tins / Bund Naturschutz, Kreisgruppe Dachau

Herr Georg Bichler / Jagdschutz- und Jägerverein Dachau e. V.

Herr Josef Schmid / Kfz-Meisterbetrieb Josef Schmid

Herr Lutz Brack / KJR-Kreisjugendring Dachau

Frau Esther Veges / Landschaftspflegeverband Dachau e. V.

Herr Werner Braun / Metzgerinnung Dachau-Freising

Herr Robert Rossa / Verein Dachauer Moos e. V.

Frau Ksenija Pointner / Die Volkshochschulen Dachau Land e. V.

Frau Charlotte Köhler

Nicht Stimmberechtigte Anwesende (10):

Frau Agnes Stiglmaier / LEADER-Koordinatorin

Herr Simon Landmann

Frau Julia Gamperl / komm. Geschäftsführerin

Frau Annika Baumbach / LAG-Managerin Dachau AGIL e. V.

Frau Daniela Garba / Assistenz LAG

Frau Birgit Goltz / Projektassistentin NahTour

Frau Angelika Kreis / Projektassistentin NahTour

Frau Sandra Strasshofer / Projektassistentin NahTour

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Helmut Zech eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für deren Zeit. Er stellt die satzungsgemäße, form- und fristgerechte Ladung der Mitgliederversammlung, das Einverständnis der Mitglieder mit der Ladung beiliegend versandten Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

2. Rechenschaftsberichte

a) Vorstand Dachau AGIL e. V.

Der 1. Vorsitzende trägt den Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft vor.

Herr Hubert Güntner stößt um 19:15 Uhr zur Sitzung hinzu.

b) Gewinn- und Verlustrechnung 2019

Der Schatzmeister, Herr Bürgermeister Fath, erläutert die Gewinn- und Verlustrechnung 2019. Die ausführlichen Unterlagen wurden den Mitgliedern bereits im Vorfeld zugesandt. Seitens der Anwesenden bestehen keine Rückfragen.

c) Geschäftsführung und LAG-Management

Die komm. Geschäftsführerin, Frau Gamperl, stellt die Hauptaufgaben des LAG-Managements und der Geschäftsführung des ersten Halbjahres 2020 vor. In diesem Zusammenhang lädt sie nochmals alle Projektträger zum Projektleitertreffen am 15. Juli 2020 ein. Besonders hervorzuheben ist, dass die Geschäftsstelle die Projektträger noch intensiver betreut und diese in regelmäßigen Abständen kontaktiert und Unterstützung anbietet.

Die LAG-Managerin, Frau Baumbach, stellt den aktuellen Umsetzungsstand der LEADER-Projekte vor. Zu bedauern ist, dass das geplante LEADER-Projekt „Sozial das kannst Du!“ vom Franziskuswerk Schönbrunn leider zurückgezogen werden musste. Details können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

d) Sachstandsbericht Naherholung und Tourismus im Dachauer Land

Frau Gamperl stellt im Sachstandsbericht des Projektes „Naherholung und Tourismus im Dachauer Land“ die aktuellen Projekte vor. Zur Kampagne „Unentdecktes Dachauer Land“ erkundigt sich Frau Veges über mögliche Hinweise zum Thema Landschaftspflege, Naturschutz und Artenvielfalt, welche von Frau Gamperl beantwortet wird. Details können der beigefügten Präsentation entnommen werden,

e) Sachstandsbericht Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land

Frau Gamperl stellt den Sachstandsbericht des Projektes „Volksmusik im Wittelsbacher und Dachauer Land“ vor. Die Details hierzu können ebenfalls der beigefügten PowerPoint Präsentation entnommen werden.

3. Kassenprüfungsbericht 2019

Der Kassenprüfer, Herr Bürgermeister Hörl, stellt den Kassenprüfungsbericht 2019 vor. Der

Kassenprüfungsbericht sowie die Stellungnahme zum Thema „IT-Dienstleistungen“ liegen den Anwesenden vor. Fragen hierzu bestehen nicht.

4. Entlastungen

Herr Hörl schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung vor. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die Entlastung.

5. Bildung eines Wahlausschusses

Nachdem Herr Bürgermeister Zech und Herr Landmann für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen, bedankt sich Herr Fath bei den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement mit einem Präsent des Vereins. Die Geschenkübergabe erfolgt mit Fotos.

Bezüglich der Bildung eines Wahlausschusses bittet Herr Zech den Ehrenvorsitzenden Heinz Eichinger, die Wahlleitung zu übernehmen. Herr Eichinger stellt sich gerne zur Verfügung. Als Wahlhelfer wird Herr Josef Schmid vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung stimmt der Bildung dieses Wahlausschusses einstimmig zu.

Der Wahlleiter begrüßt die Anwesenden und regt die Wahl der Posten wie auch in der Vergangenheit per Handzeichen an. Für den Fall, dass zwei oder mehr vorgeschlagene Kandidaten für einen Posten zur Verfügung stehen würde er eine stille Wahl vorschlagen. Alle Anwesenden sind mit dem Vorgehen einverstanden.

6. Neuwahlen

- Amt des 1. Vorsitzenden

Der Ehrenvorsitzende schlägt für das Amt des 1. Vorsitzenden den 1. Bürgermeister der Gemeinde Petershausen Herrn Fath vor und bittet die Anwesenden zugleich um die Nennung weiterer Kandidaten. Es kommen keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum für dieses Amt.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Marcel Fath mit 27 ja Stimmen zum 1. Vorsitzenden.

Herr Fath bedankt sich bei allen Anwesenden für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- Amt des 2. Vorsitzenden

Als nächstes stellt Herr Eichinger das Amt des 2. Vorsitzenden zur Wahl. Herr Bürgermeister Hörl wird als Vorschlag aufgeführt. Ein Gegenvorschlag wird von den Anwesenden nicht genannt.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Wolfgang Hörl mit 27 ja Stimmen zum 2. Vorsitzenden.

Herr Hörl bedankt sich bei den Anwesenden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- Amt des Schatzmeisters

Für das Amt des Schatzmeisters stellt sich Herr Bürgermeister Robert Axtner zur Verfügung. Von Seiten der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Vorschläge vorgebracht.

Wahlgang: Einstimmige Wahl Robert Axtners mit 27 ja Stimmen zum Schatzmeister.

Herr Bürgermeister Axtner nimmt die Wahl zum Schatzmeister sehr gerne an und bedankt sich für das Vertrauen der Mitgliederversammlung.

- Amt des Schriftführers

Der Wahlleiter stellt für das Amt des Schriftführers Herrn Bürgermeister Peter Felbermeier vor, der gerne weiterhin für das Amt zur Verfügung steht. Gegenvorschläge von Seiten der Anwesenden werden nicht vorgebracht. Herr Eichinger bittet um Abstimmung.

Wahlgang: Einstimmige Wahl Peter Felbermeiers mit 27 ja Stimmen zum Schriftführer.

Bürgermeister Felbermeier bedankt sich für das erneut entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

- Amt der Beisitzer

Für den Posten der Beisitzerin steht Frau Ksenija Pointner weiterhin zur Verfügung.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Ksenija Pointner mit 27 ja Stimmen zur Beisitzerin.

Frau Pointner bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Ebenfalls hat sich Herr Peter Fink bereit erklärt, weiter als Beisitzer zur Verfügung zu stehen.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Peter Fink mit 27 ja Stimmen zum Beisitzer.

Herr Fink hat die Annahme der Wahl im Falle eines positiven Ausgangs bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt. Das Schreiben liegt dem Wahlleiter vor.

Auch Herr Dr. Wolfgang Tins hat sich bereit erklärt das Amt des Beisitzers im Falle einer Wiederwahl weiter zu bekleiden.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Dr. Wolfgang Tins mit 27 ja Stimmen zum Beisitzer.

Herr Dr. Tins nimmt die Wiederwahl an und bedankt sich für das erneute Vertrauen.

Herr Eichinger informiert die Mitgliederversammlung, dass Frau Emmi Westermeier künftig nicht mehr als Beisitzerin zur Verfügung stehen wird. Da die Landwirtschaft weiter im Vorstand von Dachau AGIL e. V. vertreten sein sollte, wurde als mögliche Nachfolgerin Frau Veronika Eisenhofer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge von Seiten der Mitgliederversammlung erfolgen nicht.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Veronika Eisenhofer mit 27 ja Stimmen zur Beisitzerin.

Da Frau Eisenhofer heute leider verhindert ist, hat sie bereits im Vorfeld ihre schriftliche Zustimmung im Falle eines positiven Wahlverlaufes bekundet und nimmt die Wahl an. Das Schreiben liegt dem Wahlleiter vor.

- Amt der nicht stimmberechtigten Beiräte

Herr Eichinger schlägt für das Amt des nicht stimmberechtigten Beisitzers Herrn Bürgermeister Markus Trinkl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Bürgermeister Markus Trinkl mit 27 ja Stimmen zum nicht stimmberechtigten Beirat.

Herr Trinkl hat die Annahme der Wahl im Falle eines positiven Ausgangs bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt. Das Schreiben liegt dem Wahlleiter vor.

- Neuwahl Amt der Beisitzer

Herr Eichinger informiert die Anwesenden, dass Herr Jais aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung steht. Auch Herr Knittel steht künftig nicht mehr als Beisitzer zur Verfügung. Der Ehrenvorsitzende bittet die Anwesenden um zwei Vorschläge.

Frau Pointner schlägt Frau Esther Veges als Beisitzerin vor. Frau Veges stellt sich der Mitgliederversammlung kurz vor und bekundet ihr Interesse an einer Position als Beisitzerin.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Esther Veges mit 27 ja Stimmen zur Beisitzerin.

Frau Veges freut sich über die neue Aufgabe und nimmt die Wahl an.

Weiter schlägt der Ehrenvorsitzende Herrn Josef Schmid als Beisitzer vor.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Josef Schmid mit 27 ja Stimmen zum Beisitzer.

Herr Schmid nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

- Amt der Kassenprüfer

Für die Wahl der Kassenprüfer ergibt sich eine Änderung aufgrund des neuen Amtes von Herrn Hörl. Herr Maximilian Brandmair steht weiterhin zur Verfügung. Der Ehrenvorsitzende schlägt als zweiten Kassenprüfer Herrn Alexander Brunner, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Bergkirchen, vor. Für die Wahl der Kassenprüfer und des Kassenprüfungsausschusses schlägt der Ehrenvorsitzende einfachheitshalber eine Blockwahl vor.

Wahlgang: Einstimmige Wahl von Maximilian Brandmair und Alexander Brunner mit 27 ja Stimmen zu den Kassenprüfern.

Beide Herren haben die Annahme der Wahl im Falle eines positiven Ausgangs bereits im Vorfeld schriftlich mitgeteilt. Die Schreiben liegen dem Wahlleiter vor.

- Amt des Kassenprüfungsausschusses

Zur Wahl des Kassenprüfungsausschusses werden vom Wahlleiter die Bürgermeister Markus Trinkl, Dieter Kugler und Johannes Kneidl vorgeschlagen. Zusätzliche Vorschläge der Anwesenden ergeben sich nicht.

Wahlgang: Einstimmige Wahl der Bürgermeister Markus Trinkl, Dieter Kugler und Johannes Kneidl mit 27 ja Stimmen zu den Mitgliedern des Kassenprüfungsausschusses.

Die anwesenden Mitglieder des Kassenprüfungsausschusses bedanken sich für das Vertrauen und nehmen die Wahl an. Herr Bürgermeister Trinkl hat im Falle eines positiven Wahlausganges die Wahlannahme bereits schriftlich bekundet. Das Schreiben liegt dem Wahlleiter vor.

Nach Abschluss aller Wahlrunden bedankt sich der Ehrenvorsitzende Heinz Eichinger und wünscht dem neuen 1. Vorsitzenden Marcel Fath alles Gute für die neue Aufgabe.

Herr Bürgermeister Fath bedankt sich nochmals für die Wahl und das Vertrauen zum 1. Vorsitzen und stellt die bisherigen Erfolge von Dachau AGIL e. V. vor. Es konnten durch die Unterstützung von Dachau AGIL bereits 41 Projekte mit einem Gesamtinvest von fast 5,5 Mio. Euro. umgesetzt werden. Der Regionalentwicklungsverein akquirierte dafür ca. 3,4 Mio. Euro Fördergelder. Leider kamen in letzter Zeit nur sehr wenige Projektideen zustande, daher wird eine Neuausrichtung von Dachau AGIL e. V. unumgänglich sein. Weiter stellt Herr Bürgermeister Fath die Bevölkerungsentwicklung des Landkreises mit ihren Auswirkungen vor und macht auf eine eventuelle Neuauflage des Projektes „Zwischen Dorf und Metropole“ aufmerksam. Aufgrund der Verlängerung des LEADER-Förderperiode um ein weiteres Jahr besteht nun ausreichend Zeit, sich über die Neuausrichtung Gedanken zu machen. Herr Bürgermeister Fath bittet alle Mitglieder um die Mitarbeit bei diesem Prozess und die Einreichung von möglichen Projektideen.

7. Finanzplan 2021

Der 1. Vorsitzende stellt den Anwesenden den komprimierten Finanzplan für das kommende Jahr vor. Um eine Planungsgrundlage erstellen zu können wurde davon ausgegangen, dass es sich um ein durchschnittliches Haushaltsjahr handelt. Änderungen aufgrund der nicht absehbaren Auswirkungen der Corona Pandemie müssen ggf. vorgenommen werden. Es bestehen keine Fragen von Seiten der Anwesenden.

8. Aktualisierung der Vereinsordnung

Herr Bürgermeister Fath informiert die Anwesenden, dass die Vereinsordnung einer Anpassung bedarf. Die erforderlichen Änderungen wurden den Anwesenden per E-Mail zugestellt. Zu den bereits vorliegenden Änderungen musste im zweiten Paragraphen der Finanzordnung ein vierter Absatz hinzugefügt werden, welcher von Herrn Fath vorgestellt und erläutert wird. Zu den geplanten Änderungen gibt es seitens der Anwesenden keine Anmerkungen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig die vorgetragenen Änderungen der Vereinsordnung. Damit wird die Vereinsordnung vom 22. Mai 2017 erstmalig geändert.

9. Nachbenennung Mitglieder Lenkungsausschuss

Herr Bürgermeister Fath teilt den Anwesenden mit, dass Herr Glas vom Verein Zukunft Tandern e. V. gerne dem Entscheidungsgremium des Lenkungsausschusses beitreten möchte. Die Mitgliederversammlung beschließt daraufhin einstimmig die Aufnahme von Herrn Glas, Zukunft Tandern e. V., in den Lenkungsausschuss von Dachau AGIL e. V..

10. Förderung LEADER

a) Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie

Frau Baumbach teilt den Anwesenden mit, dass Sie sich gemeinsam mit Frau Gamperl zur Anfangsphase der Corona-Pandemie intensiv mit der Lokalen Entwicklungsstrategie auseinandergesetzt hat. Es wurde festgestellt, dass diese in Teilen sehr ambitioniert geschrieben wurde.

i. Anpassungen

Die bereits im Vorfeld mit der LEADER-Koordinatorin Frau Stiglmaier und der Vorstandschaft abgestimmten Anpassungsvorschläge werden von Frau Baumbach wie folgt vorgestellt:

- Die jährliche Evaluierung soll auf eine Zwischen- und eine Endevaluierung beschränkt werden
- Vorstandssitzungen und Projektleitertreffen sollen künftig nach Bedarf terminiert werden
- Einstellung des Newsletters sowie des Dachau AGIL Magazins
- Die Sitzungen des Fachbeirates sollen künftig ebenfalls nach Bedarf durchgeführt werden

Herr Bürgermeister Fath stellt, nachdem es keine weiteren Fragen zu den Anpassungen der LES von Seiten der Anwesenden gibt, folgende Beschlussvorschläge vor:

Beschlussvorschlag Evaluierung: Die Mitgliederversammlung beschließt, die in der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) thematisierte Evaluierung wie folgt anzupassen: Die in der LES genannte jährlich durchzuführende Evaluierung soll nicht jährlich im dritten Quartal stattfinden. Es soll lediglich eine Zwischenevaluierung (erfolgt 2017) sowie eine Endevaluierung zum Ende der Förderperiode angefertigt werden.

Beschlussvorschlag Vorstandssitzungen und Projektleitertreffen: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die in der LES genannten Vorstandssitzungen (1x pro Quartal) sowie die genannten Projektleitertreffen (halbjährlich angesetzt) nicht im erwähnten Rhythmus stattfinden, sondern nach Bedarf angesetzt werden.

Beschlussvorschlag Öffentlichkeitsarbeit: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die in der LES genannten Instrumente für die Öffentlichkeitsarbeit „Newsletter“ und „Dachau AGIL Magazin“ eingestellt werden.

Beschlussvorschlag Fachbeirat: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass die in der LES genannten durchzuführenden Sitzungen des Fachbeirates der LAG (zweimal im Jahr, 2. und 4. Quartal) nach Bedarf abgehalten werden.

Beschlussvorschlag Aktionsplan: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der „Aktionsplan LAG Dachau AGIL e. V.“ entsprechend der getroffenen LES Änderungen

angepasst wird.

Alle Beschlussvorschläge werden seitens der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet.

ii. Mittelumschichtungen

Frau Baumbach informiert die Anwesenden, dass Dachau AGIL e. V. derzeit noch über freie LEADER-Fördermittel in Höhe von 292.120,86 € verfügt. Aufgrund der neuen LEADER-Förderrichtlinie ist es möglich vom Finanzplan abzuweichen und die Fördermittel zielübergreifend einzusetzen. Das bedeutet, dass die Aufteilung in Einzel- und Kooperationsprojekte künftig hinfällig ist. Des Weiteren können die restlichen Fördermittel zielübergreifend in allen Entwicklungszielen eingesetzt werden. Der 1. Vorsitzende stellt den Beschlussvorschlag vor, welcher von den Anwesenden einstimmig verabschiedet wird.

Die Mitgliederversammlung beschließt, vom Finanzplan der Lokalen Entwicklungsstrategie abzuweichen und die aktuell verfügbaren und nicht gebundenen Restmittel zielübergreifend für die Auswahl von Projekten einzusetzen.

b) Änderung Förderrichtlinie

i. Laufzeit

Frau Baumbach stellt den Anwesenden die aktuellen Informationen des Ministeriums zur Laufzeit der Förderperiode vor. Die Laufzeit der LEADER-Förderrichtlinie wird um ein Jahr, bis 2021, verlängert. Damit ist es den LEADER-Gruppen auch 2021 im Rahmen der verfügbaren Fördermittel und nach den Regeln der aktuellen Förderrichtlinie möglich, LEADER-Projekte auf den Weg zu bringen und auszuwählen. Für die Umsetzung von Projekten, die erst im Jahr 2021 genehmigt werden, sollen die gleichen Laufzeiten wie für Projekte innerhalb der laufenden Förderperiode gelten, so dass den Antragstellern keine Nachteile oder zeitlichen Engpässe entstehen. Ob und in welchem Umfang für dieses Verlängerungsjahr auch zusätzliche Fördermittel zur Verfügung stehen werden, hängt von der EU-Entscheidung ab. Es ist vorgesehen, dass den Mitgliedstaaten bereits eine Jahresscheibe der neuen Förderperiode für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt wird.

ii. Finanzielle Unterstützung bei Fortschreibung der bestehenden LES

Weiter stellt Frau Baumbach die aktuellen Informationen des Ministeriums bezüglich einer möglichen Richtlinienänderung bei der Vorbereitung für die Neubewerbung zur nächsten Förderperiode vor. Demnach können Vorbereitungen für die Neubewerbung zur nächsten Förderperiode bereits im Rahmen der aktuell geltenden LEADER-Richtlinie finanziell unterstützt werden. Dazu gehören zum Beispiel die Erstellung einer neuen bzw. die Fortschreibung der bestehenden Lokalen Entwicklungsstrategie, begleitende Aktionen wie Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit oder sonstige Maßnahmen der Sensibilisierung. Anträge dafür können bereits in der Verlängerung der laufenden Förderperiode 2021 bis zu einer maximalen Gesamtförderung von 20.000 € je LAG (Vorbereitende Unterstützung insgesamt für die aktuelle und neue Förderperiode) gestellt werden. Damit soll ein schnellerer Start in die neue Förderperiode ermöglicht werden. Für die Erstellung der aktuellen LES hat Dachau AGIL e. V. bereits eine Förderung

in Höhe von 10.000 € erhalten. Somit würden für eine mögliche Fortschreibung der LES weitere 10.000 € zur Verfügung stehen.

c) Lenkungsausschuss während Corona Pandemie

Frau Baumbach teilt den Anwesenden mit, dass ein Beschluss zu den Lenkungsausschusssitzungen während der Corona-Pandemie gefasst werden sollte. Sollten nochmals Restriktionen aufgrund der Pandemie getroffen werden, könnte der Lenkungsausschuss Projekte via Umlaufverfahren verabschieden. Dies war bisher nur möglich, wenn das Projekt bereits in einer vorherigen Sitzung vorgestellt wurde.

Herr Bürgermeister Fath schlägt der Mitgliederversammlung folgenden Beschluss vor, der einstimmig beschlossen wird: Der Lenkungsausschuss darf wegen der Einschränkungen durch die Pandemie Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren beschließen.

d) Startprojekte LES – aktueller Umsetzungsstand

Frau Baumbach stellt den Anwesenden die acht Startprojekte vor, welche bei der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie definiert wurden. Hiervon wurden bereits vier Projekte umgesetzt bzw. befinden sich derzeit in Umsetzung. Das Projekt „Wirtshaus am Erdweg“ wurde in Abwandlung durchgeführt. Das angedachte Projekt „Torfstich“ wird ggf. mittels LEADER-Förderung umgesetzt. Ein Austausch mit dem Verein Dachauer Moos e. V. findet dazu in regelmäßigen Abständen statt. Nicht durchgeführt wurde das angedachte Projekt „ReitWegeNetz“. Der Verein Pferdefreunde Dachau e. V. hat auf Rückfragen per E-Mail mitgeteilt, dass an der Weiterverfolgung des Projektes kein Interesse besteht. Einzelheiten können der PowerPoint Präsentation entnommen werden. Fragen zu den Startprojekten bestehen keine.

11. Regionalkonferenz

a. Künftiges Förderinstrument Dachau AGIL e. V.

Herr Bürgermeister Fath eröffnet die Regionalkonferenz, welche in der Lokalen Entwicklungsstrategie verankert ist. In seiner Antrittsrede hat Herr Fath bereits ausführlich zum künftigen Förderinstrument von Dachau AGIL e. V. Stellung bezogen und übergibt daher das Wort direkt an die LEADER-Koordinatorin.

b. Bericht der LEADER-Koordinatorin

Frau Stiglmaier teilt den Anwesenden mit, dass das Förderinstrument LEADER auch über die aktuelle Förderperiode hinaus bestehen bleiben wird. Für die aktuelle Übergangsphase zwischen den zwei Förderperioden wird es keine separate Übergangsverordnung geben. Die bestehende Förderrichtlinie behält weiter ihre Gültigkeit. An den Grundanforderungen sowie der Struktur einer LAG soll es künftig keine Änderungen geben. Im kommenden Jahr sei die Projektbeantragung es besonders wichtig. Außerdem könne mit der erforderlichen Abschlussevaluierung begonnen werden. Weitere Informationen können der Präsentation entnommen werden.

Herr Zech erfragt die möglichen finanziellen Auswirkungen des Brexits auf die Höhe der Fördermittel. Hierzu teilt Frau Stiglmaier mit, dass das Volumen des ELER Fördertopfes voraussichtlich um 15 % verringern wird. Genaue Zahlen und die Auswirkungen auf LEADER sind zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Außerdem merkt Herr Zech an, dass die Bürokratie bei der Durchführung von LEADER-Projekten sehr hoch ist. Er fragt an, ob für die neue Förderperiode Vereinfachungen geplant

sind. Lt. Frau Stiglmaier sollen Vereinfachungen im Bereich der Kostenplausibilisierung angestrebt werden. Seitens des Ministeriums gibt es hierzu noch keine Details.

Nachdem es keine weiteren Fragen von Seiten der Anwesenden gibt, bedankt sich der 1. Vorsitzende bei der LEADER-Koordinatorin für ihren ausführlichen Bericht und ihre Zeit.

12. Verschiedenes

Herr Georg Bichler erkundigt sich nochmals nach dem in der LES verankerten Startprojekt Reitwegenetz, da seitens des Jagschutz- und Jägervereins Bedarf an solch einem Netz bestehen würde. Aufgrund der vielen Projektbeteiligten sei eine Umsetzung wohl schwer realisierbar. Die Problematik könne aber beim Landkreis vorgetragen werden, so der 1. Vorsitzende.

Da keine weiteren Fragen bestehen schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung um 20:50 Uhr und bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung sowie die konstruktive Diskussion.

Markt Indersdorf, 08. Juli 2020

Bürgermeister Marcel Fath
1. Vorsitzender

Bürgermeister Peter Felbermeier
Schriftführer

Daniela Garba
Protokollantin